

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung	15
B. Grundzüge und Modellvarianten des Right-To-Manage-Ansatzes der Gewerkschaftstheorie	29
I. Ausgangsbetrachtungen	29
II. Einzel- und gesamtwirtschaftliche Faktorallokation der Unternehmen in Abhängigkeit der Tariflöhne	35
III. Gewerkschaftsklientel und gewerkschaftliche Präferenzordnung	42
IV. Tariflohnfindung im temporären Gleichgewicht	51
1. Zur weiteren Vorgehensweise	51
2. Monopolgewerkschaften, Zentralisierungsgrad und temporäres Gleichgewicht	58
a) Tarifpolitisch autonome Betriebsgewerkschaften	58
b) Tarifpolitisch autonome Industriegewerkschaften	63
c) Ökonomieweit zentralisierte Tarifabschlüsse (Einheitsgewerkschaft)	69
d) Gewerkschaftliche Transaktionskosten und optimaler Zentralisierungsgrad	72
e) Dezentrale Nachverhandlungsanreize nach zentralisierten Tarifabschlüssen	75
3. Verhandlungslösungen	77
a) Axiomatische Nash-Produkt-Maximierung bei Abstraktion von Insider-Outsider-Strukturen	78
b) Axiomatische Nash-Produkt-Maximierung im Insider-Outsider-Kontext	82
c) Eine alternative Entscheidungsregel	83
4. „Right to Manage“ versus „Efficient Bargain“	86

C. Das Hysteresis-Argument der Insider-Outsider-Theorie zur Erklärung langfristig steigender Arbeitslosenquoten: eine kritische Analyse	91
I. Ausgangsbetrachtungen	91
II. Hysteresis als Extremfall	93
III. Persistenz statt Hysteresis unter allgemeineren Bedingungen.....	98
1. Verhandlungslösungen.....	98
2. „Weiche“ Insider-Outsider-Dichotomie	103
a) Kritik des „extremen“ Insider-Outsider-Ansatzes und Modellanpassungen ..	103
b) Temporäre Gleichgewichte	113
c) Stationäre Gleichgewichte und Stabilität: simulierte Szenarien.....	117
D. Gewerkschaftliche Tarifpolitik in der wachsenden Ökonomie: ein wachstumstheoretischer Erklärungsansatz für langfristig steigende Arbeitslosenquoten	123
I. Ausgangsbetrachtungen	123
II. Ein Grundmodell mit klassischer Sparfunktion	129
1. Modellrahmen	129
a) Produktion und primäre Einkommensverteilung.....	130
b) Nettolohngekoppelte Arbeitslosenversicherung bei ökonomieweit zen- tralisierte Beitragfinanzierung und sekundäre Einkommensverteilung.....	138
c) Aggregierte Güternachfrage, Sparfunktion und Faktorakkumulation	146
d) Regionale Monopolgewerkschaften und Lohnsetzung im temporären Gleichgewicht.....	151
2. Die dynamischen Eigenschaften des Modells	157
a) Das Modell in reduzierter Form.....	157
b) Fallunterscheidungen.....	159
aa) Hinreichend hohe Wachstumsrate des effektiven Arbeitsangebots: säkular sinkende Beschäftigtenquote	159
bb) Hinreichend niedrige Wachstumsrate des effektiven Arbeitsange- bots: die soziale Absicherungsquote als „Zünglein an der Waage“	161

c) Fundamentale Schlußfolgerungen.....	166
aa) Beschäftigungsentwicklung und Pro-Kopf-Output.....	166
bb) Brutto-Reallohn-Entwicklung	169
cc) Netto-Reallohn-Entwicklung	170
3. Modellmodifikationen und ihr Einfluß auf die Beschäftigungsdynamik.....	177
a) Unvollkommene Verhandlungsmacht der Gewerkschaften	177
b) Ökonomieweit zentralisierte statt regional autonome Lohnsetzung.....	184
aa) Das Entscheidungskalkül der Einheitsgewerkschaft	184
bb) Temporäre Gleichgewichte und mögliche Beschäftigungsverläufe im Grenzfall $\mu=1$	187
cc) Temporäre Gleichgewichte und mögliche Beschäftigungsverläufe im Grenzfall $z=0$	188
dd) Temporäre Gleichgewichte und mögliche Beschäftigungsverläufe im Fall $0 < z < 1, 0 < \mu < 1$	191
c) Regionalisierte statt ökonomieweit zentralisierte Beitragsfinanzierung.....	200
d) Endogene statt exogen gegebene soziale Absicherungsquote.....	202
aa) Endogene soziale Absicherungsquote bei ökonomieweit zentralisier- ter Beitragsfinanzierung	203
bb) Endogene soziale Absicherungsquote bei regionalisierter Beitragsfi- nanzierung	216
e) Weitere Aspekte.....	218
aa) Endogener technischer Fortschritt	218
bb) Internationale Kapitalmobilität.....	223
III. Ein Overlapping-Generations-Modell.....	227
1. Modellrahmen	227
a) Grundannahmen.....	227
b) Produktion und primäre Einkommensverteilung	228
c) Nettolohngekoppelte Arbeitslosenversicherung.....	233
d) Aggregierte Güternachfrage, endogene Sparfunktion und fundamentale Bewegungsgleichung	234

e) Regionale Monopolgewerkschaften, intertemporale Zielfunktion und temporäres Gleichgewicht	245
2. Mögliche Entwicklungsverläufe der Beschäftigung im Modell	248
3. Modellerweiterungen	255
a) Umlagefinanzierte Rentenversicherung und Beschäftigungsentwicklung.....	255
aa) Dynamische Grundrente	255
(1) Modellanpassungen.....	255
(2) Eine Fallbetrachtung	262
bb) Dynamische leistungsbezogene Rente	272
b) Subventionierung der privaten Altersvorsorge und Beschäftigungsentwicklung.....	277
E. Schlußbetrachtung	282
Literaturverzeichnis	285
Stichwortverzeichnis	293